



„Fahren für Deutschland“-Umfrage zeigt: Lkw-Fahrer*innen sind unzufrieden mit Mahlzeiten unterwegs

München, 24.10.2023

Mittags eine Brezel oder ein belegtes Brot im Fahrerhaus und abends eine Dosensuppe – für viele Berufskraftfahrer*innen Alltag, wie die Fahrerbefragung der Initiative „Fahren für Deutschland“ zum Thema „Mahlzeiten unterwegs“ zeigt. Über 1.000 Berufskraftfahrer*innen wurden zu Speisenauswahl und -zubereitung sowie ihrer Zufriedenheit mit dem Essen auf Tour befragt. Die wichtigsten Ergebnisse gibt es hier.

MAN Truck & Bus Deutschland
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Amelie Mangler
Telefon: +49 (0) 162 2729383
amelie.mangler@man.eu
www.man.de

- **Umfrage der Initiative „Fahren für Deutschland“: Befragt wurden überwiegend angestellte Männer über 25 Jahre zu dem Thema Ernährung.**
- **Insgesamt sind Fahrer*innen wenig zufrieden mit den Mahlzeiten unterwegs.**
- **Häufigster Essensort ist am oder im geparkten Lkw.**
- **Essen an Raststätten und Autohöfen im Fokus: günstigere Preise und gesündere Speisen gewünscht.**
- **Dokument mit vollständiger Befragung wird zur Weiterverwendung zur Verfügung gestellt.**

Vollwertiges Essen hält gesund. Zudem fördert es das Wohlbefinden, die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Ein wesentliches Thema für Lkw-Fahrer*innen, die auf ihren Touren oftmals über einen langen Zeitraum hinweg hochkonzentriert sein müssen. Allerdings stellt es viele Fahrer*innen vor eine Herausforderung, sich unterwegs gesund und abwechslungsreich zu ernähren. Das ist eines der Ergebnisse einer Umfrage der Initiative „Fahren für Deutschland“. Diese hat 1.009 Berufskraftfahrer*innen zum Thema „Mahlzeiten unterwegs“ befragt.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2022). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit ca. 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH - Tochter der MAN Truck & Bus SE - setzte im Jahr 2022 in Deutschland rund 30.000 neue und gebrauchte Lkw, Busse sowie Transporter ab. Sie beschäftigt über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt mit eigenen Servicebetrieben und Servicepartnern über mehr als 340 Servicestandorte.



Die Initiative „Fahren für Deutschland“ wurde von MAN Truck & Bus Deutschland unter anderem mit dem Ziel gegründet, die Fahrer bei der Ausübung ihres Berufs bestmöglich zu unterstützen und sie mehr in den Fokus der gesellschaftlichen Diskussion zu rücken. Ein Ziel der Initiative ist es, einen Beitrag zum Thema Gesundheitsförderung und zur besseren Versorgung auf der Straße zu leisten. Um die dafür benötigten fundierten Informationen über Pausenzeiten und Essverhalten der Berufsgruppe zu erhalten, hat MAN Truck & Bus Fahrer*innen zum Thema „Mahlzeiten unterwegs“ befragt.

„Mit Hilfe der Umfrage konnten wir fundierte Informationen über die Verhaltensweisen im Spektrum „Ernährung“ der Berufsgruppe sammeln – eine wichtige Basis, um Fahrer*innen künftig noch besser zu unterstützen. Denn wir müssen für dieses wichtige Berufsbild bessere Rahmenbedingungen schaffen, dafür brauchen wir die Unterstützung von Wirtschaft und Politik“, sagt Christoph Huber, Geschäftsführer von MAN Truck & Bus Deutschland. So sollen Fahrer*innen auf Basis der Ergebnisse wichtige Impulse und Tipps gegeben werden, wie sie ihre Ernährung bereits mit wenig Aufwand verbessern können – doch damit nicht genug. Um das Thema ganzheitlich anzugehen, zeigt die Umfrage den Bedarf umfassenderer Aktionen.

Befragt wurden im Juli und August 2023 über einen Zeitraum von knapp vier Wochen hinweg insgesamt 1.009 Berufskraftfahrer*innen. Dabei handelte es sich überwiegend um angestellte Männer im Alter von über 25 Jahren, von denen mit 46 Prozent die meisten im Fernverkehr tätig sind. Knapp mehr als die Hälfte der Teilnehmer*innen (55 Prozent) übernachtet zudem meist auf den Touren – 95 Prozent davon im Lkw. Die Fahrer*innen beantworteten Fragen dazu, wie zufrieden sie mit ihrer Ernährung unterwegs sind, was sie essen, wo sie essen, wie ihre Selbstversorgung aussieht und welche Erfahrungen sie mit den Speisen an Autohöfen und Raststätten gemacht haben. MAN hat die Ergebnisse gesamtheitlich betrachtet, aber auch untersucht, welche Unterschiede es gibt zwischen Fahrer*innen, die übernachten, und Fahrer*innen, die nicht übernachten.



„Aber unabhängig davon, ob die Befragten Tagestouren oder längere Touren fahren, in welchem Alter sie sind und ob weiblich oder männlich, unsere Umfrage zeigt deutlich, dass viele der Fahrer*innen nicht zufrieden mit den Mahlzeiten unterwegs sind“, sagt Christoph Huber und ergänzt: „Wenn sie denn überhaupt Zeit zum Essen haben. Insgesamt 40 Prozent haben das nämlich nicht. Da verwundert es kaum, dass etliche Fahrer*innen Staus und Wartezeiten während der Fahrt zum Essen nutzen. Anderenfalls wären teilweise die Touren nicht in der geplanten Zeit schaffbar – und dafür müssen wir eine Lösung finden.“

In den meisten Fällen essen die Fahrer*innen in oder am geparkten Lkw. Mit Abstand am häufigsten stehen kalte Speisen wie belegte Brote, Brezeln, Brötchen, Würstchen und Salate auf dem Speiseplan. Insbesondere bei den übernachtenden Fahrer*innen gibt es aber auch häufiger warme Speisen und Gerichte, die sie im Wasserkocher oder in der Mikrowelle erhitzen. Die Berufskraftfahrer*innen, die länger unterwegs sind, bereiten in der Regel auch öfter ihre Mahlzeiten selbst zu.

Selten oder nie essen viele Fahrer*innen in Rastanlagen und Autohöfen. Hauptgründe dafür sind laut den Befragten die hohen Preise und die unzureichende Qualität der Speisen. Dabei haben sie klare Vorstellungen, was sie sich über das dortige Essensangebot hinaus wünschen: günstigere Preise, gesünderes Essen, bessere Qualität sowie frischeres Essen und mehr Abwechslung. Gerade die zu hohen Preise sind das Gesprächsthema Nummer 1 bei den Fahrer*innen.

Dass so viele Fahrer*innen unzufrieden mit der Essenssituation unterwegs sind, ist für MAN Anlass zu handeln. Schon jetzt werden im MAN Fahrerclub Trucker's World kurze Kochvideos für Berufskraftfahrer*innen zur Verfügung gestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei gesunde Mahlzeiten, die in einfachen Schritten und mit wenigen frischen Zutaten zubereitet werden können. Die erste Folge der MAN Road Meal gibt es unter:

<https://youtu.be/zHHPEFFIsG8>

Des Weiteren findet ein Treffen der Initiative „Fahren für Deutschland“ mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Politik, Verbänden sowie Fahrer*innen statt,



um Herausforderungen und Chancen des Berufsbildes Berufskraftfahrer*in zu diskutieren und Lösungsansätze zu finden. Das Gipfeltreffen ist für den 23. November 2023 geplant. Ziel dieser Maßnahme ist es auch, das Berufsbild der Lkw-Fahrer*innen aufzuwerten und attraktiver zu gestalten.

Die ausführlichen Umfrageergebnisse zur Zufriedenheit mit Mahlzeiten unterwegs, Essensauswahl und -zubereitung sowie Wünsche und Kritik der Fahrer*innen erhalten Sie im PDF auf der Presseseite von MAN Truck & Bus Deutschland.